

## Pressemitteilung

London, 28. Juni 2017

### **FAURECIA BESTÄTIGT AUF INVESTORENTAG STARKES PROFITABLES WACHSTUM DES GESCHÄFTSBEREICHS CLEAN MOBILITY AUF BASIS VON INNOVATIONEN UND BAHNBRECHENDEN TECHNOLOGIEN**

Auf seinem Investorentag am 27. Juni in London stellte Faurecia mit dem Thema nachhaltige Mobilität eine der beiden strategischen Prioritäten der Gruppe neben dem smarten Fahrzeuginnenraum in den Mittelpunkt. Für den Geschäftsbereich Clean Mobility verzeichnet das Unternehmen ein starkes profitables Wachstumspotenzial. In den nächsten fünfzehn Jahren wird er voraussichtlich um über 7 % (CAGR) jährlich wachsen und bis 2030 über 10 Milliarden Euro Wertschöpfungsumsatz mit einer operativen Marge von 15 % erreichen. Ausschlaggebend hierfür sind neue Technologien für die Elektrifizierung des Antriebsstrangs sowie die Ausweitung der bahnbrechenden deNOx-Technologien für Nutzfahrzeuge, die obere PS-Klasse und industrielle Anwendungen.

Patrick Koller, CEO von Faurecia, erklärte: „Weltweit werden die Vorschriften bezüglich CO<sub>2</sub>- und NO<sub>x</sub>-Emissionen strenger. Entsprechend wird der Markt für nachhaltige Mobilität bis 2030 um rund 25 Milliarden Euro Wertschöpfungsumsatz wachsen. Faurecia wird hier als Marktführer von seinem starken Technologie- und Innovationsportfolio profitieren und seinen Lieferanteil pro Fahrzeug sowohl bei Pkw als auch bei Nutzfahrzeugen steigern. Das Unternehmen wird zudem insbesondere mit seiner bahnbrechenden deNOx-Technologie, die zusammen mit Amminex erworben wurde, angrenzende und neue Märkte erschließen, wie die obere PS-Klasse und industrielle Anwendungen. Unser Ziel ist es, für alle Kunden saubere Mobilitätslösungen bereitzustellen. Außerdem wollen wir unser digitales Dienstleistungsangebot für Städte weiter ausbauen.“

#### **Umsatz mit ICE-Leichtfahrzeugen entwickelt sich besser als der Markt und weitgehend unabhängig vom Antriebsstrangmix**

Der Antriebsstrangmix entwickelt sich weiter, da CO<sub>2</sub>- und NO<sub>x</sub>-Emissionen in allen Märkten immer strenger kontrolliert werden. Faurecia schätzt, dass bis 2030 fast die Hälfte aller Fahrzeuge entweder als Hybrid oder als reines Elektrofahrzeug (Batterie oder Brennstoffzelle) ausgeführt werden. Dies führt zu einem starken Anstieg des Lieferanteils pro Fahrzeug, da neue Technologien zum Standard werden. Faurecia wird von diesem Trend profitieren und seinen Anteil pro Fahrzeug insbesondere bei Hybrid- und Benzinfahrzeugen steigern (+ 70 % bzw. + 30 % bis 2025). Der Absatz von Faurecia Clean Mobility bei Leichtfahrzeugen wird das Marktwachstum übertreffen. Möglich wird dies durch das Innovations- und Technologieportfolio der Gruppe. Faurecia hat sich das Ziel von 7,7 Milliarden Euro Umsatz mit ICE-Leichtfahrzeugen im Jahr 2030 gesetzt.

#### **Wachstum beim Umsatz mit Nutzfahrzeugen durch neue Verordnungen in China und Indien**

Neue Verordnungen in China und Indien werden den Lieferanteil pro Fahrzeug für On- und Off-Highway-Nutzfahrzeuge mehr als verdoppeln. Diese Länder repräsentieren vom Volumen her 48 % des Weltmarktes. Durch strategische Partnerschaften, Joint Ventures mit wichtigen Kunden, seine globale Präsenz und seine patentierten Technologien und Innovationen wird Faurecia

stark von den Emissionsvorschriften dieser Märkte profitieren. Faurecia zielt hier bis 2030 auf 27 % Marktanteil, verglichen mit aktuell 12 %, und 1,5 Milliarden Euro Umsatz mit Nutzfahrzeugen.

## **Chancen in angrenzenden Märkten mit deNOx-Anwendungen für die obere PS-Klasse und die Industrie**

Demnächst treten wichtige Verordnungen für Hochleistungsmotoren und industrielle Anwendungen in Kraft. Faurecia schätzt, dass bis 2025 75 % der Motoren – im Vergleich zu heute 25 % – emissionsfrei sein werden. Auf der Basis seiner proprietären und skalierbaren Technologien für Nutzfahrzeuge sowie seinen Kompetenzen bei der Systemintegration erwartet Faurecia hier bis 2030 einen Marktanteil von 20 % und 0,7 Milliarden Euro Umsatz.

## **Batterie- und Brennstoffzellenfahrzeuge tragen zum Wachstum bei**

Faurecia geht davon aus, dass bis 2030 rund 11 % aller Fahrzeuge über einen Elektroantrieb verfügen. Batterieelektrische Fahrzeuge werden überwiegen, jedoch ist davon auszugehen, dass Brennstoffzellen-Fahrzeuge aufgrund ihrer höheren Reichweite und Nachfüllgeschwindigkeit nach 2025 schnell aufholen werden. Faurecia entwickelt Technologien für beide Fahrzeugtypen, einschließlich Komposit-Batterie-Packs und Brennstoffzellen-Tanks. Die Gruppe strebt bis 2030 einen durchschnittlichen Lieferanteil pro Fahrzeug von 300 Euro und einen Umsatz von 0,8 Milliarden Euro an.

## **Beschleunigung des profitablen Wachstums für Faurecia Clean Mobility**

Strenge Verordnungen und neue Ultra-Clean-Technologien treiben das profitable Wachstum von Faurecia voran. Die Gruppe entwickelt ein starkes Technologie-Ökosystem und beschleunigt ihre Investitionen in Innovationen. Faurecia Clean Mobility hat sich das Ziel gesetzt, das führende Clean-Mobility-Unternehmen mit Benchmark-Profitabilität sowie Technologien und strategischer Unabhängigkeit vom Antriebsstrangmix zu werden. Die finanziellen Ziele für 2030 sind:

- Wertschöpfungsumsatz von über 10 Milliarden Euro (CAGR mindestens 7 % 2016 – 2030)
- Über 1,5 Milliarden Euro Betriebsgewinn mit einer operativen Marge von 15 % des Wertschöpfungsumsatzes (CAGR 11 % 2016 – 2030)
- Cashflow über 55 % des Betriebsgewinns
- ROCE über 30 %

Die Gruppe bestätigt die Ziele für 2018 und die Leitlinien für 2017.

### **Kontakt**

#### Presse

Eric Fohlen-Weill  
Head of Media Relations  
Tel: +33 (0)1 72 36 72 58  
[eric.fohlen-weill@faurecia.com](mailto:eric.fohlen-weill@faurecia.com)

#### Analysten/Investoren

Eric-Alain Michelis (bis 30. Juni)  
Director of Financial  
Communications  
Tel: +33 (0)1 72 36 75 70  
[eric-alain.michelis@faurecia.com](mailto:eric-alain.michelis@faurecia.com)

#### Analysten/Investoren

Marc Maillet (ab 3. Juli)  
Vice President Investor  
Relations  
Tel: +33 (0)1 72 36 75 70  
[marc.maillet@faurecia.com](mailto:marc.maillet@faurecia.com)

### **Über Faurecia**

Faurecia ist einer der weltweit führenden Automobilzulieferer mit drei Geschäftsbereichen: Seating, Interiors und Clean Mobility. Die Gruppe erwirtschaftete 2016 einen Umsatz von 18,7 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte Faurecia 100.000 Mitarbeiter in 35 Ländern an 300 Standorten (davon 30 F&E-Zentren). Faurecia ist an der NYSE Euronext Paris und am OTC-Markt der Vereinigten Staaten von Amerika notiert. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.faurecia.de](http://www.faurecia.de)